

# wax stills & paper works

**D**er 1958 in Köln geborene Künstler Anton Fuchs schafft Werke, die ihre einzigartige Poesie erst unter dem Blick des Betrachters enthüllen. Seit 1987 widmet sich der Künstler verstärkt zwei sehr gegensätzlichen Materialien: Wachs und Stahl.

## Stahl wie Wachs in der Hand

Aus der Verwendung des Naturprodukts Wachs und industriell gefertigtem Eisen schafft Anton Fuchs Skulpturen von kontemplativer Schönheit. Die Verbindung des Wachses mit kaltem Eisen führt zur Ausdehnung und Verschmelzung beider Materialien. Durch die Entfernung alles Überflüssigen, die reduzierte Farbigkeit sowie die Einfachheit und Harmonie der Strukturen werden die Sinne des Betrachters auf die Gesamtwirkung fokussiert.

## Licht und Schatten

Die Papierarbeiten bewirken durch ihre dreidimensionalen Linien und Strukturen einen Dialog zwischen Licht und Schatten. Je nach Blickwinkel entstehen so immer neue rhythmische Effekte, aus denen sich neue Bedeutungen ergeben ...

**WerkArt GALERIE stellt auf der KunstKöln 23.-27. Februar aus:**  
**ANTON FUCHS waxstills & paperworks**  
**LAJOS KERESZTES fotografischeprojekte**  
**AXEL BRAND digitale kunst**  
**GERY LUGER fotocollagen**  
**GERD KESTERMANN fotografie**

**WerkArt GALERIE PETRA GEILING**  
**GERTRUDENSTR. 31, 50667 KÖLN**  
**FON +49 (0) 221 2509379**  
**FAX +49 (0) 221 2507357**  
**www.werkart-galerie.de**

*paper work  
 Detailaufnahme (li.)  
 wax still, Detailaufnahme (li. u.)  
 wax still, 12 x 180 x 8 cm  
 Säule in Plexiglas (u.)*

